

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

268. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 6.12.014, 12:00

LESEORDNUNG VOM 2. SONNTAG IM ADVENT

LITURGIE

Mitwirkende:
sirventes berlin:

Elisabeth Fischer, Bianca Reim, Roksolana Chraniuk
Philipp Cieslewicz, Hans-Dieter Gillessen, Werner Blau
Peter Uehling, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Ernst Pepping (1901 - 1981): „Veni redemptor gentium“
aus: „Hymnen“

**Gemeinde
sitzt**

Liturgie: Duncan Faulkner (*1951): Preces and Responses (1995)

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturgin: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Und in Ewigkeit. Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

**Gemeinde
steht**

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 102a: Franz Zureich (1867- 1954):
Herr, erhör mein Gebet
Wochenpsalm: Psalm 80: Salamone Rossi (ca. 1570 - 1630):
Elohim hashivenu
Gott, tröste uns wieder und lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir. Gott Zebaoth, tröste uns wieder; Herr, Gott Zebaoth, tröste uns wieder, laß leuchten dein Antlitz, so genesen wir.
Liturgin: Schriftlesung aus dem Buch Haggai 2, 1-9
Chor: Responsorium

**Gemeinde
sitzt**

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Max Reger (1873 - 1916):
Und unser lieben Frauen Traum

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

**Gemeinde
steht**

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
 Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
 ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
 Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

- Chor: Amen
 Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld
 Chor: Und schenk uns Dein Heil.
 Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche
 Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
 Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
 Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.
 Liturgin: O Herr, rette Dein Volk
 Chor: Und segne Dein Erbe.
 Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
 Chor: Denn Du allein hilfst mit, dass ich sicher wohne.
 Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
 Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott, unser Richter und Erretter, Himmel und Erde werden vergehen und uns alle erwartet Dein Gericht. Hilf uns wachen und beten, daß wir beim Kommen Deines Sohnes aufgenommen werden in sein Reich, das währt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Burghard Schloemann: Ihr lieben Christen, freut euch nun
Vers 1 (EG 6)

Alle: Vers 2 + 3

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

2. Der Jüng - ste Tag ist nun nicht fern.
Komm, Je - su Chri - ste, lie - ber Herr!
Kein Tag ver - geht, wir war - ten dein
und woll - ten gern bald bei dir sein.

3. Du treuer Heiland Jesu Christ, / dieweil die Zeit erfüllet ist, / die uns verkündet
Daniel, / so komm, lieber Immanuel.

Liturgin: Segen

Alle: Amen

Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Ernst Pepping: Macht hoch, die Tür
aus: Großes Orgelbuch

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

Besetzungslücken wegen Krankheit

Leider sind zwei Sänger des NoonSongs kurzfristig erkrankt. Es war uns nicht möglich, noch kurzfristig Ersatz zu finden, so dass die Besetzung heute ausnahmsweise etwas kleiner als üblich ist. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Ihre Weihnachtsspende wird in diesem Jahr wieder verdoppelt

In diesem Jahr kommt Ihre Weihnachts-Spende dem NoonSong wieder doppelt zu Gute: Ein privater Förderer des NoonSongs stellt bis zu 7000€ zur Verfügung, um jede zwischen dem 20.12. und dem Jahresende eingegangene Spende für den NoonSong zu verdoppeln. Bitte tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass dieser Betrag ausgeschöpft wird und helfen Sie damit dem NoonSong doppelt! (Spendenkonto: NoonSong e.V., DKB; IBAN DE36120300001005365976; BIC BYLADEM 1001)

Das persönliche Weihnachtsgeschenk: CD Berliner Weihnacht a cappella

Suchen Sie noch ein persönliches Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie doch besinnliche Weihnachtsstimmung mit der Weihnachts-CD von sirventes berlin: Berliner Weihnacht a cappella. Sie ist zum Preis von 15€ am Ausgang erhältlich.

Ausblick 1: Die 9 festlichen Lieder und Lesungen zum Advent

Am Samstag, 20.12.2014 feiern wir wieder den festlichen Advents-Noon-Song „Die neun festlichen Lieder und Lesungen zum Advent“. Die Lesungen werden wieder von prominenten Persönlichkeiten übernommen, zugesagt haben u.a. die Bundeskulturministerin Dr. Monika Grütters, Dr. Irmgard Schwaetzer, Bundesministerin a.D und Präses der Synode der EKD, Pröpstin Friederike von Kirchbach sowie Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann, . Wir konnten den renommierten slowenischen Komponisten Damian Mocznik gewinnen, für uns eine adventliche Komposition zu schreiben, die wir in diesem NoonSong erstmals aufführen werden. Damit bietet der NoonSong auch weiterhin Raum und Anreiz für Komponisten, Werke für die Kirche zu schaffen.

Ausblick 2: sirventes berlin außerhalb des NoonSong

Am Sonntag, 14.12.2014, 17:00 können Sie die Sänger von sirventes berlin als Solisten des Konzert des Hugo-Distler-Chores hier in der Kirche Am Hohenzollernplatz hören. Der Hugo-Distler-Chor lädt unter dem Titel „Weihnachten bei Prätorius“ ein, die fantasievollen Choralkonzerte von Michael Prätorius kennen zu lernen. Zum prachtvollen Renaissance-Klang tragen auch 8 Bläser auf Renaissance-Instrumenten bei. Reservie-

ren Sie sich rechtzeitig Karten für dieses Konzert - hier im Anschluß an den NoonSong am Ausgang möglich.

An Heilig Abend gestaltet sirventes berlin die Christmette um 16.00 in St. Matthäus an der Philharmonie mit. Sie sind herzlich eingeladen

Der erste NoonSong im neuen Jahr findet 2015 bereits am 3. Januar statt!

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im letzten NoonSong spendeten 189 Besucher 563,16 € für den NoonSong. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Der NoonSong e.V. wächst - sind Sie schon Mitglied?

Wir freuen uns darüber, dass der Förderverein NoonSong e.V. kontinuierlich wächst. Auch in der vergangenen Woche konnten wir wieder neue Mitglieder begrüßen.

Ein großer Förderverein hilft, den NoonSong dauerhaft zu erhalten und gibt uns Planungssicherheit. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden.

Übrigens: Wir reservieren für unsere Vereinsmitglieder beim großen Weihnachts-NoonSong am 20.12. gerne einen Sitzplatz!

Über Ihren Mitgliedsbeitrag erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Eintrittsformulare gibt es am Ausgang oder auf unserer Website <http://www.noonsong.de/home/verein/>

NoonSong – heute:

Salomone Rossi: Renaissance-Musik für die Synagoge

Der Tagespsalm erklingt heute auf hebräisch in einer Vertonung von Salomone Rossi. Der jüdische Komponist lebte hochangesehen am Hof von Mantua. Nach einem rabbinischen Erlass (haskamah) des jüdischen Philosophen und Dichters Leone da Modena aus dem Jahre 1605 galt erstmals mehrstimmige Chormusik in der Synagoge als zulässig, worauf der Komponist Salomone Rossi, ein enger Freund da Modenas, die erste mehrstim-



mige Musik für die Synagoge schrieb (ha-schirim ,ascher li-schlomo, “Die Lieder des Salomon“, Venedig 1622). Stilistisch orientierte er sich dabei an der aktuell modernen geistlichen Vokalmusik der katholischen Kirche, insbesondere an der von Rossi besonders geschätzten Musik Monteverdis. Nur in kleinen Verzierungen schimmert die Stilistik des einstimmigen Synagogengesanges in der heute erklingenden Vertonung des 80. Psalmes durch, ansonsten entspricht sie den Kompositionsregeln des späten 16. Jahrhunderts: Jede neue Textzeile wird mit einem neuen Motiv charakterisiert. Die auch im Psalmtext vorkommenden mehrfachen Anrufungen Gottes „Elohim Hashivenu“ komponiert Rossi als Steigerung jedes mal in höherer Lage und vollstimmiger. Kaum vorstellbar, dass diese eindringliche Musik über Jahrhunderte gänzlich in Vergessenheit geraten ist.

Interessant gelöst hatten die Notensetzer seiner Zeit das Problem, dass der Notentext von links nach rechts, die hebräischen Schriftzeichen allerdings von rechts nach links zu lesen sind: sie druckten einfach unter jede Note nur den ersten Buchstaben des jeweiligen Wortes und die Sänger mußten den Text aus dem Kopf ergänzen. Das letzte Lebenszeugnis Rossis stammt aus dem Jahr 1628. Vermutlich ist er den antisemitischen Ausschreitungen im Zuge der Österreichischen Invasion während des Manutanischen Erbfolgekrieges 1630 zum Opfer gefallen.

≈ Heute leider kein Buffet ≈

Familie Sczesny ist dieses Wochenende bei einer Fortbildung in der Schweiz und bedauert mitteilen zu müssen, dass sie daher heute kein Buffet anbieten können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

